

TERMINE

Zuversichtlich auf das Kommende zugehen

Wir beten den Kreuzweg jeden Fastensonntag um 14 Uhr auf dem Kalvarienberg / Obere Fellach.

Sonntag, 30. März erfolgt die Gestaltung durch unsere Pfarre.



Heilig-Haupt-Andacht in der Stadthauptpfarrkirche Villach-St. Jakob

Sonntag, 30. März bis Sonntag, 06. April 2025 täglich
18.30 Uhr Rosenkranz mit Novenengebet
19.00 Uhr Festmesse mit Predigt

Osterbasar

Sonntag, 13. April – Palmsonntag – nach dem Gottesdienst

Gottesdienstordnung

So 16.03. 2. Fastensonntag – Familienfasttag

10.15 Uhr Familiengottesdienst

Wir unterstützen mit dem Sonntagsopfer die Anliegen des Familienfasttages. Nach dem Gottesdienst wird eine Fastensuppe angeboten.

Die Karwoche

So 13.04. PALMSONNTAG

09.30 Uhr Palmweihe mit Palmprozession
- St. Johanner Kircherl
anschl. Prozession und Gottesdienst mit Leidensgeschichte in der Pfarrkirche

Do 17.04. GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls

Fr 18.04. KARFREITAG

15.00 Uhr Kreuzweg Pfarrkirche
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Sa 19.04. KARSAMSTAG

07.00 Uhr Feuersegnung

Speisensegnungen:

14.00 Uhr Feuerwehr Judendorf
15.00 Uhr Pfarrkirche
16.00 Uhr Warmbad Kapelle

So 20.04. OSTERSONNTAG

05.00 Uhr Feier der Auferstehung
10.15 Uhr Gottesdienst der Pfarrgemeinde

Mo 21.04. OSTERMONTAG

10.15 Uhr Gottesdienst der Pfarrgemeinde

So 27.04. 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag - Kollekte für Seminare

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Glaskreuze der Erstkommunionkinder

So 04.05. 3. Sonntag der Osterzeit –

10.15 Uhr - Sendungsfeier der Firmlinge und Segnung der Glaskreuze

So 18.05. 5. Sonntag der Osterzeit

10.15 Uhr Feier der Erstkommunion

Do 29.05. Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr Gottesdienst der Pfarrgemeinde

So 08.06. Pfingstsonntag

10.15 Uhr Gottesdienst der Pfarrgemeinde

Mo 09.06. Pfingstmontag

10.15 Uhr Gottesdienst der Pfarrgemeinde

So 15.06. Dreifaltigkeitssonntag

10.15 Uhr Festgottesdienst anschl. Pfarrfest

Maiandacht

Jeden Mittwoch im Mai um 18.00 Uhr in der Kapelle.

Sonntag, 11. Mai um 18.00 Uhr in der Millesischloss-Kapelle.

Einladung zum Seniorenkaffee

Das nächste Seniorenkaffee findet am Montag, den 7. April um 15 Uhr zu dem Thema „Schöner Frühling“ statt, zu dem wir alle recht herzlich einladen.

Weitere Treffen sind am Montag, 12. Mai und 16. Juni 2025, jeweils um 15 Uhr im Pfarrhof Villach - Heiligste Dreifaltigkeit geplant. Auf Ihr Kommen freuen sich
Evelyn Gubesch und Susanne Dworski

Einladung zum Pfarrfest

Am Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni, findet das alljährliche Pfarrfest statt.

10.15 Uhr Festmesse und anschließendes Pfarrfest

Für Speis und Trank ist gesorgt! – Musik und Kinderprogramm

Regelmäßige Gottesdienste:

10.15 Uhr Sonntag Pfarrkirche

17.00 Uhr Mittwoch Kapelle – Rosenkranz

(mit Beginn der Sommerzeit um 18 Uhr)

17.00 Uhr Donnerstag Kapelle

(mit Beginn der Sommerzeit um 18 Uhr)

17.00 Uhr Samstag Pfarrkirche

(mit Beginn der Sommerzeit um 18 Uhr)

!! Von Mai bis September um 17.30 Uhr in der Kapelle in Warmbad !!

Kanzleistunden:

Pfarrer: nach telefonischer Vereinbarung
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
(04242 57101 bzw. 0676 8772 8714)

Pfarrsekretärin: Montag:
09.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Impressum: Herausgeber und für den redaktionellen Inhalt verantwortlich:
Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit, Paulapromenade 18, 9500 Villach.
Telefon und Fax: 57101.
E-Mail: villach-hldreifaltigkeit@kath-pfarre-kaernten.at
Internet: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3253
Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2,
9500 Villach. Telefon 0650-310 16 90 oder 04242-30795.



die alternative

Zuversichtlich auf das Kommende zugehen



Brief der
Pfarrgemeinde
Heiligste
Dreifaltigkeit
Villach
Völkendorf

März
bis Juni
2025

Liebe Pfarrgemeinde!

In einer Meditation aus dem Buch „Höre nie auf anzufangen“ lesen wir: Ich sagte zu dem Engel an der Schwelle des Jahres: „Gib mir ein Licht, damit ich festen Schrittes in die Ungewissheit des neuen Lebens gehen kann.“ Aber er antwortete mir: „Geh hinein in die Ungewissheit und lege deine Hand in Gottes Hand, das ist mehr als ein Licht und sicherer als den Weg zu wissen.“ Ungewissheit ist ein Wort, mit dem sich die Situation vieler Menschen beschreiben lässt. Dies erfahren wir besonders in den eigenen und privaten Krisen. Wohl vieles stimmt uns sehr nachdenklich, wenn wir von Kriegen in etlichen Teilen unserer Welt hören. Wir sind nach wie vor sehr betroffen von dem schrecklichen Ereignis in unserer Stadt.

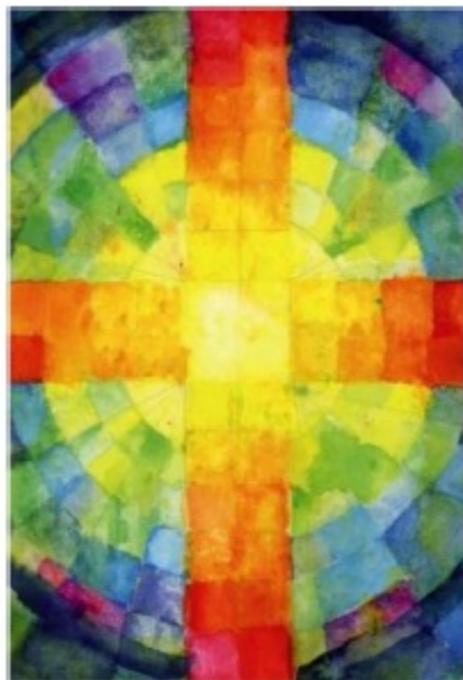
Was trägt uns und wo können wir Halt und Orientierung finden? Als Christen verheißt uns der Glaube vor allem Hoffnung, wenn wir in die Zukunft blicken. Papst Franziskus hat für das heurige Heilige Jahr die Hoffnung als Leitmotiv genommen. Er möchte bezugnehmend auf den

Apostel Paulus Mut zu dieser geben: Wie Paulus der christlichen Gemeinde von Rom Mut in einer von Verfolgung geprägten Zeit zusprechen möchte, so ermuntert der Papst, die Hoffnung trotz aller Ängste und Schwierigkeiten zu suchen. Wir müssen daher auch das viele Gute achten, um nicht in Versuchung zu geraten, das Böse und die Gewalt übermächtig zu halten.

So ist uns als Christen eine große Hilfe und Zusage für den Weg unseres Lebens gegeben. Diese trägt einen Namen: Jesus Christus. Er ist unser Grund; der Grund, auf dem wir immer noch zu stehen kommen, wenn alles um uns herum ins Wanken geraten ist.

Wir gehen seinen Weg des Leidens, des Todes und der Auferstehung im österlichen Festkreis entgegen. Er ist jenes Licht, welches uns in allen Lebenssituationen einen Weg zeigen will. Folgen wir der Einladung des Engels und legen wir unser Leben in die Hand Gottes.

Ihr Seelsorger
Kurt Gatterer



NEUARTIGE HOFFNUNG

SEIT OSTERN IST ETWAS ANDERS GEWORDEN.
ES IST KEIN VERLASS MEHR DARAUF,
DASS DAS LEBEN
MIT DEM TOD WIRKLICH AUS IST.
ES IST KEIN VERLASS MEHR DARAUF,
DASS ES BESSER WÄRE,
OHNE AUFERSTEHUNGSHOFFNUNG ZU LEBEN.
SEIT OSTERN
HAT SICH EINE NEUARTIGE HOFFNUNG
IN DIE GEDANKENGÄNGE DER HERZEN
EINGESCHLICHEN.
SEIT OSTERN
MUSS DER TOD MIT DEM LEBEN RECHNEN!
(P.Hans Eidenberger)

Sternsingen für eine bessere Welt

24 Kinder und Jugendliche, die sich auf die Firmung vorbereiten, waren an drei Tagen als Botinnen der Hoffnung unterwegs, um den Pfarrbewohnerinnen den Segen für das neue Jahr zu bringen und Spenden für Kinder und Familien in armen Regionen der Welt zu sammeln. Sie können mit Stolz auf anstrengende Tage zurückblicken, weil wir es heuer geschafft haben zu vielen Menschen zu kommen, die wir schon seit Jahren nicht mehr besuchen konnten und die Freude darüber war in ihren Augen sichtlich zu vernehmen. Mit Ihren Spenden konnten wir eine Summe von 11.000 Euro an die Dreikönigsaktion überweisen. Herzliches Vergelts Gott dafür und vielen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser wertvollen Aktion beigetragen haben.

Magdalena Riegler



Gott hat mich beim Namen gerufen

Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

18 junge Menschen bereiten sich in diesen Monaten in unserer Pfarre auf das Fest der Firmung vor und haben sich am vergangenen Sonntag der Gemeinde vorgestellt. Musikalisch schwungvoll begleitet wurde die Messe vom Lehrerteam der Mittelschule Völkendorf, dem wir herzlich danken möchten. Als Zeichen der Verbindung und Aufnahme in die Gemeinde verteilten die Firmkandidatinnen Karten an Gemeindemitglieder, die sie in der ersten Firmstunde vorbereitet hatten und in denen sie ums begleitende Gebet bitten.

Magdalena Riegler



Von Saulus zu Paulus - Familiengottesdienst



Eine sehr schöne Familienmesse feierten wir am 26.01., bei der wir uns mit der Bekehrung des Apostels Paulus auseinandersetzten. Mit viel Freude gestaltete unsere Kinder- und Jugendgruppe mit Andrea Schabus den Gottesdienst und Frau Fuchs erzählte sehr eindrucksvoll die Geschichte einer Tasse. Das da eine aus der Reihe tanzt, fiel wohl auch ohne Worte allen Gottesdienstbesucherinnen auf, unterschied sie sich doch eindeutig von den anderen und verstand die Welt einfach andersherum. Dass es da Hilfe von außen braucht, einen Perspektivenwechsel also, einen gut gemeinten Rat und Bereitschaft eine neue Sichtweise zuzulassen, wollte uns die Geschichte verdeutlichen. So könnte es wohl auch mit Saulus gewesen sein, der einen falschen Weg eingeschlagen hatte, und dem der Herr nachging, um ihn wachzurütteln, bis er die Welt mit anderen Augen zu sehen begann, und sein Leben ganz in den Dienst des Herrn stellte. Im Anschluss trafen sich Klein und Groß beim gemütlichen und liebevoll bereiteten Pfarrkaffee.

Magdalena Riegler

Musikalisch um die Welt



Im Februar kamen die Senioren unserer Pfarre im Pfarrsaal zusammen, um sich musikalisch auf Weltreise zu begeben. Mit dem Lied von Karel Gott „Einmal um die ganze Welt“ stimmten wir uns musikalisch ein. Jede Teilnehmerin hatte vor sich einen kleinen Globus stehen. Nachdem wir die sieben Kontinente aufgezählt hatten, ergänzten wir bei einem Quiz verschiedene Länder mit ihren Hauptstädten.

Da eine Flugreise zumeist von Wien ausgeht, stimmten wir zuerst gesanglich in das Lied „Wien, Wien, nur du allein“ ein. Wir stellten jedoch fest, dass es auch viele wunderschöne Plätze in unserem schönen Österreich gibt, wo schon mancher sein Herz verloren hat, wie beispielsweise „In weißen Rössl am Wolfgangsee“. Aber auch „In einem Polenstädtchen“ leben schöne Mädchen.

Weiter ging es mit unserer musikalischen Reise nach Bella Italia, „Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt“. So manche Frau freut sich auch über „Weisse Rosen aus Athen“. Natürlich darf die Reise in die Stadt der Liebe nicht fehlen, denn „Hinter den Kulissen von Paris“ ist das Leben bekanntlich noch einmal so süß!

Im Anschluss kamen die Senioren bei Kaffee und Krapfen angeregt ins Gespräch.

Susanne Dworski

„Hilfe, wenn die Ohren nicht mehr alles hören“

Hörberatung mittwochs ab 26. Februar 2025 von 9 bis 11 Uhr 14täglich im Pfarrsaal Hl. Dreifaltigkeit.

Mit Reinhold Pölsler

Reinhold Pölsler (74), ist seit Kindheit mittelgradig hörbehindert (halb taub). Er hat in den letzten 30 Jahren viel Wissen aus Fachbüchern sowie Gesprächen mit Ärzten, Fachleuten und Betroffenen gesammelt. Seit 2010 bietet er ehrenamtlich kostenlose Beratung und Vorträge für Menschen, die nicht (mehr) gut hören, an.

Weitere Termine: 12. März, 26. März, 09. April, 23. April, 07. Mai, 21. Mai, 04. Juni, 18. Juni 2025